

133/129-131

- 2) s. ebenda 951 (Nr. 749). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 952 a, woraus auch die diesbezügliche Haltung von Stadt und Amt Zug ersichtlich ist
- 4) s. Zurlaubiana AH 132/202 Anm. 1

Kopie - AH 133, 272-273 - Blatt 273 leer

130

1694 Mai 22.

A

RATSERKANNTNIS [VON AMMANN BZW. STABFÜHRER¹ UND RAT DER STADT ZUG] BETREFFEND DIE GARTENMAUER VON HANS HERSTER

"Heüt ... Habent Mein gn herren erkennt, dass Jenne Maur bey [alt] Wagmeister [=Ankenwäger der Stadt Zug] Hannss Hersters garten oder hanfflandt, welche von dem ferndrigen grossen wasserguss, underfräsen undt hinweg gerissen worden, wegen ermanglung der mahligen erforderlichen Steinen, und Anderen von dess bauwmeisters [- Baumeister der Stadt Zug war damals Martin **Brandenberg** -] Materialia solle auffgeführt undt erbesseret werden, der wärchleuten lohn, von dem besitzer dess hanfflandt oder gartenss Zalt werden. ...

[gez.] Wolfgang [II.] **Vogt** Stadtschr[eiber von] Zug"

1) Stabführer war damals **Beat Kaspar** Zurlauben.

AH 133, 274-275 - Blatt 274^v und 275^r leer

131

[1639 April?] 17.¹

A

SCHREIBEN [VOM LANDVOGT DER FREIEN ÄMTER, PETER FURRER?] ² AN DEN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTS-RAT] BE[AT II. ZURLAUBEN] ³

"Dem nach thuon ich dem h gantz dienstlichen bedankhen alles guten so der H mier Jeder Zytt bewissen und erzeugt hat und Jnsunderheit Jetz ledstlichen aber Zuo Baden [wohl anlässlich der Tagsatzung der XIII Orte vom 27. März bis 5. April 1639⁴, wo die Klagen der Untertanen der Freien Ämter gegenüber ihrem Landvogt Peter Furrer und